



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Gemeinsamer Bundesausschuss  
Gutenbergstraße 13  
10587 Berlin

Dr. Josephine Tautz  
Ministerialrätin  
Leiterin des Referates 213  
"Gemeinsamer Bundesausschuss,  
Strukturierte Behandlungsprogramme  
(DMP), Allgemeine medizinische Fragen in  
der GKV"

HAUSANSCHRIFT	Friedrichstraße 191, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT	11055 Berlin
TEL	+49 (0)30 18 441-4514
FAX	+49 (0)30 18 441-3788
E-MAIL	213@bmg.bund.de
INTERNET	www.bundesgesundheitsministerium.de

**vorab per Fax: 030 – 275838105**

Berlin, 30. März 2022  
AZ 213 – 21432 - 78

**Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses gem. § 91 SGB V vom 16. Dezember 2021  
hier: Änderung der Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssi-  
cherung:  
Teil 2: Weitere Änderungen zum Erfassungsjahr 2022 in den QS-Verfahren 3 und 5 bis 15**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der von Ihnen gemäß § 94 SGB V vorgelegte o.g. Beschluss vom 16. Dezember 2021 über eine Än-  
derung der Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung wird  
nicht beanstandet.

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

Eine Auflage des Bundesministeriums für Gesundheit im Nichtbeanstandungsschreiben vom  
9. Dezember 2020 zu dem Beschluss vom 16. Juli 2020 zur Änderung der Richtlinie zur datenge-  
stützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung: Einführung der Themenspezifischen  
Bestimmungen für die Verfahren 7 bis 15 wurde noch nicht umgesetzt. Mit dieser Auflage war  
der G-BA zur Steigerung der Transparenz aufgefordert worden, bis zum 31. Dezember 2021 die  
Zeiträume für die Follow-Up-Indikatoren aller Verfahren in der Richtlinie zu normieren.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Josephine Tautz